

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.313.604

Wien, 26.5.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5451/J des Abgeordneten Christoph Steiner betreffend NGO-Business: Im Geschäft mit Jeffrey Epstein** wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „International Peace Institute (IPI)“ jemals von Ihrem Ressort gefördert?*
  - a. *Wenn ja, wann und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
  - c. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
    - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
  - d. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
  - e. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
  - f. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
  - g. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
  - h. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

- i. Wann?*
  - ii. Mit welchem Ergebnis?*
  - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
- i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
- j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „International Peace Institute (IPI)“ erbracht?*
- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „International Peace Institute (IPI)“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 – 23.10.2024) und/oder in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?*
  - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
  - b. Wann wurde die Förderung beantragt?*
  - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?*
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
  - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?*
  - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung?*
  - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
    - i. Wenn ja, mit welchen?*
    - ii. Wenn nein, warum nicht?*
  - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
  - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - a. Wann?*
    - b. Mit welchem Ergebnis?*
    - c. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
  - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
  - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „International Peace Institute (IPI)“ erbracht?*

Das „International Peace Institute (IPI)“ wurde nicht durch das Ressort gefördert.

**Fragen 3 und 4:**

- *Wurde mit der NGO „International Peace Institute (IPI)“ jemals von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
  - c. *Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
  - d. *Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
  - e. *Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
    - i. *Wenn ja, wann?*
    - ii. *Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
  - f. *Wurde die Vertragserfüllung durch die NGO „International Peace Institute (IPI)“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. *Wenn ja, wann?*
    - ii. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
    - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde mit der NGO „International Peace Institute (IPI)“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (ab 23.10.2019 – 23.10.2024) und/oder in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
  - a. *Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
  - c. *Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
  - d. *Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
  - e. *Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*
    - i. *Wenn ja, wann?*
    - ii. *Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
  - f. *Wurde die Vertragserfüllung bereits durch die NGO „International Peace Institute (IPI)“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. *Wenn ja, wann?*
    - ii. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
    - iii. *Wenn nein, warum nicht?*

Es wurden mit dem International Peace Institute (IPI) keine Werk- oder Dienstleistungsverträge geschlossen.

**Fragen 5 und 6:**

- *An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der NGO „International Peace Institute (IPI)“ jemals teil?*
- *Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen der NGO „International Peace Institute (IPI)“ in offizieller Funktion teil?*
  - a. *Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?*
  - b. *Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?*
  - c. *Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme?*

Im Jahr 2015 wurde die damalige Sektionsleiterin im Bundesministerium für Gesundheit, Doz.in Dr.in Pamela Rendi-Wagner, MSc im Rahmen zweier internationaler Veranstaltungen, an denen das International Peace Institute als Veranstalter bzw. Mitveranstalter beteiligt war, zu jeweils einem Fachvortrag eingeladen. Diesen beiden Einladungen wurden aufgrund der inhaltlichen Relevanz für das Ressort und der international hochkarätigen Besetzung stattgegeben.

Dabei handelte es sich einerseits um die Veranstaltung „*The United Nations at 70*“, die gemeinsam vom International Peace Institute, dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport organisiert wurde. Die Veranstaltung fand am 6. und 7. Mai 2015 in Wien statt. Andererseits war Pamela Rendi-Wagner Vortragende bei der Veranstaltung „*Preparing for Pandemics: Lessons Learned for More Effective Response*“, die vom International Peace Institute veranstaltet wurde und am 11. und 12. September 2015 in Genf stattfand.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

